

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

der sein Amt mit allem Eifer versteht, genießt seinen Unterhalt theils von der Kirche, theils von Schulgeldern und von einer rectifizirten Sammlung, welche die Gemeinde zu leisten hat. Auch wurde im J. 1821 ein systemisirter Lehrgehilfe angestellt.

Im Jahre 1832 wurde ein neuer schöner Gottesacker errichtet, und eine Leichenkammer erbaut.

Der erste Seelsorger, der als Pfarrrepositus 1756 angestellt wurde, war Michael Klody. Diesem folgte 1766 Simon Rickl. Sein Nachfolger 1772 war Michal Schreiner. Auf ihm folgte 1808 Caecilius Gruber. Im J. 1815 kam Johann Huemer und seit dem Jahre 1827 Anton Landgraf, alle Männer, welche durch ihre eifrigen Bemühungen die Sitten und Gesinnungen der Bergbewohner sehr verbessert haben. Im Jahre 1830 wurde auch ein Cooperator angestellt.

In den letzten Jahren wurden bedeutende Verbesserungen und Verschönerungen, sowohl in der Kirche, als auch im Pfarrgebäude zu St. Agatha, durch die Großmuth des damaligen Pfarrrepositus Anton Landgraf gemacht, welcher sich dadurch ein bleibendes Verdienst in St. Agatha für immerwährende Zeiten erworben hat. Auch der Kirchturm wurde neu eingedeckt; bey welcher Arbeit sich der traurige Fall ergab, daß der dabey beschäftigte Zimmermeister von Weizenkirchen, Herr Erasmus Kettelgruber, von der Thurmspitze auf die Straße fiel, und augenblicklich todt blieb. — Auch wurde unter ihm ein neues Schulhaus und die Leichenkammer erbaut, und ein erweiterter Gottesacker ganz neu hergestellt. — Ueberdies wurden damahls zur Erleichterung des Handels gute Verbindungsstraßen mit allen benachbarten Pfarreyen angelegt.